

**Information des Unternehmens gemäß
Ziffer 1.4.3 PCGK der Stadt Köln**

Jahresabschluss 2024 inkl. Anhang

**Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2024
der
modernes köln
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L., Köln**

1. Bilanz zum 31. Dezember 2024

Aktivseite					Passivseite	
	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR	EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
Umlaufvermögen				A. Eigenkapital		
I. sonstige Vermögensgegenstände		0,00	453,18	I. Gezeichnetes Kapital	2.100.000,00	2.100.000,00
II. Guthaben bei Kreditinstituten	2.382.125,44		2.508.981,67	II. Kapitalrücklage	1.920.760,00	1.920.760,00
				III. Gewinnrücklagen		
				andere Gewinnrücklagen	8.136,00	8.136,00
				IV. Verlustvortrag	- 1.544.953,27	- 1.419.339,69
				V. Jahresfehlbetrag	- 147.557,12	- 125.613,58
					2.336.385,61	2.483.942,73
Bilanzsumme	<u>2.382.125,44</u>		<u>2.509.434,85</u>	B. Rückstellungen		
				sonstige Rückstellungen	20.340,00	24.585,00
				C. Verbindlichkeiten		
				1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5.147,94	882,08
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 5.147,94 (Vj. € 882,08)		
				2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	20.251,89	25,04
				davon gegenüber Gesellschaften: € 25.228,00 (Vj. € 25,04)		
				davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: € 25.228,00 (Vj. € 25,04)		
					<u>25.399,83</u>	<u>907,12</u>
Bilanzsumme	<u>2.382.125,44</u>		<u>2.509.434,85</u>	Bilanzsumme	<u>2.382.125,44</u>	<u>2.509.434,85</u>

2. Gewinn- und Verlustrechnung
für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024
modernes köln
Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L., Köln

	2024 EUR	2023 EUR
1. Sonstige betriebliche Erträge	4.930,00	5.256,83
2. Personalaufwand		
a) Gehälter	- 24.000,00	- 24.000,00
b) Soziale Abgaben	<u>- 8,97</u>	<u>- 170,00</u>
	- 24.008,97	- 24.170,00
3. Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 128.478,15	- 106.695,41
4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0,00	- 5,00
5. Ergebnis nach Steuern	<u>- 147.557,12</u>	<u>- 125.613,58</u>
6. Jahresfehlbetrag	<u>- 147.557,12</u>	<u>- 125.613,58</u>

modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L., Köln

Anhang des Jahresabschlusses 2024

Allgemeine Angaben

Die modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L. mit Sitz in Köln ist unter der Nummer HRB 4934 beim Amtsgericht Köln im Handelsregister eingetragen.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte im Geschäftsjahr entsprechend der Verordnung über Formblätter für die Gliederung des Jahresabschlusses von Wohnungsunternehmen. Dabei wurden die Postenbezeichnungen ihrem Inhalt entsprechend angepasst. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren erstellt.

Der Jahresabschluss wurde nach dem Handelsgesetzbuch (HGB) unter Beachtung der Bestimmungen des Gesellschaftsvertrages, der für Kapitalgesellschaften geltenden Vorschriften und nach dem Gesetz betreffend die Gesellschaften mit beschränkter Haftung aufgestellt. Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert beibehalten.

Die Gesellschafter haben im Vorjahr die Liquidation der Gesellschaft beschlossen. Das Sperrjahr endet Anfang 2025. Das Gesellschaftsvermögen wird nach der Befriedigung aller Rückstellungen und Verbindlichkeiten und nach Erstellung der Liquidationsschlussbilanz an die Gesellschafter ausgekehrt. Die Löschung im Handelsregister erfolgt erst nach Ausstellung einer „Unbedenklichkeitsbescheinigung“ der Finanzverwaltung, wenn die letzten Steuererklärungen eingereicht, diese ohne offengebliebene Punkte veranlagt und alle ausstehenden Steuern entrichtet worden sind.

Erläuterungen zu den Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die sonstigen Vermögensgegenstände sowie die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten bewertet.

Die Rückstellungen sind in Höhe des voraussichtlich notwendigen Erfüllungsbetrages gebildet. Zu erwartende künftige Preis- und Kostensteigerungen werden bei der Bewertung berücksichtigt.

Die Verbindlichkeiten sind mit den Erfüllungsbeträgen bilanziert.

Differenzen zwischen Handels- und Steuerbilanzansätzen bestehen bei den in der folgenden Tabelle aufgeführten Bilanzposten. In der Tabelle ist gekennzeichnet, inwieweit es sich um Differenzen handelt, die zu aktiven oder passiven latenten Steuern führen.

Bilanzposition	Aktive Differenzen	Passive Differenzen
sonstige Rückstellungen	X	

Aufgrund der großenabhängigen Erleichterungen gemäß § 274a Nr. 4 HGB werden latente Steuern nicht abgegrenzt.

Erläuterungen zur Bilanz

Umlaufvermögen

Guthaben bei Kreditinstituten

Die Guthaben betreffen täglich fällige Beträge auf Girokonten.

Kapitalrücklage

Es handelt sich um eine Rücklage gemäß § 272 Abs. 2 Nr. 4 HGB.

Andere Gewinnrücklagen

In die anderen Gewinnrücklagen wurden entsprechend Art. 67 Abs. 1 EGHGB bei erstmaliger Anwendung des BilMoG die Verminderungen bei den sonstigen Rückstellungen erfolgsneutral eingestellt.

Sonstige Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden für im nachfolgenden Rückstellungsspiegel dargestellte Sachverhalte gebildet:

Sachverhalt	Stand 01.01.2024 EUR	Inanspruch- nahme EUR	Auflösung EUR	Zuführung EUR	Abzinsung EUR	Aufzinsung EUR	Stand 31.12.2024 EUR
Prüfungs- und Beratungskosten	19.000,00	15.321,50	0,00	16.401,50	0,00	0,00	20.080,00
Verwaltungskosten	5.585,00	655,00	4.930,00	260,00	0,00	0,00	260,00
	24.585,00	15.976,50	4.930,00	16.661,50	0,00	0,00	20.340,00

Verbindlichkeiten

	Stand 31.12.2024 (31.12.2023)	Restlaufzeit		
		bis 1 Jahr	über 1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
		EUR	EUR	EUR
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		5.147,94 (882,08)	5.147,94 (882,08)	0,00 (0,00)
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen		20.251,89 (25,04)	20.251,89 (25,04)	0,00 (0,00)
Gesamtbetrag		25.399,83 (907,12)	25.399,83 (907,12)	0,00 (0,00)

Sämtliche Verbindlichkeiten sind wie im Vorjahr nicht durch Grundpfandrechte oder ähnliche Rechte gesichert.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Im Jahresergebnis 2024 sind periodenfremde Erträge aus Rückstellungsauflösungen in Höhe von 4,9 TEUR (im Vorjahr: 5,3 TEUR) enthalten.

Personalbestand

Die Gesellschaft beschäftigte im Geschäftsjahr kein eigenes Personal.

Sonstige Angaben

Liquidatoren

Andreas Röhrig

Liquidator der modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L.

Thomas Scheitza

Liquidator der modernes köln Gesellschaft für Stadtentwicklung mbH i. L.

Aufsichtsrat

Rainer Virnich – Vorsitzender –
Mitglied des Vorstandes (Produktion) der Sparkasse KölnBonn

Andreas Feicht – Stellvertretender Vorsitzender –
Vorsitzender der Geschäftsführung der Stadtwerke Köln GmbH,
Vorstandsvorsitzender der RheinEnergie AG und GEW Köln AG

Martin Börschel
Leiter Fördergeschäftsentwicklung, NRW.Bank

Stefanie Haaks
Geschäftsführerin der Stadtwerke Köln GmbH,
Vorstandsvorsitzende der Kölner Verkehrs-Betriebe AG

Anne Keilholz
Mitglied des Vorstandes der GAG Immobilien AG

Ulrike Kessing, MdR
Wissenschaftliche Referentin, Landschaftsverband Rheinland

Klaus Möhren
Bereichsleiter Technik, GAG Immobilien AG

Kathrin Möller
Mitglied des Vorstandes der GAG Immobilien AG

Viola Recktenwald, MdR
Ärztin, LVR-Klink Köln

Monika Roß-Belkner, MdR
Rentnerin

MdR = Mitglied des Rates der Stadt Köln

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen 24,0 TEUR (i. Vj. 24,2 TEUR), die des Aufsichtsrates betragen 5,9 TEUR (i. Vj. 8,2 TEUR).

Konsolidierungskreis (§ 285 Nr. 14 HGB)

Der Jahresabschluss wird in den Konzernabschluss der Stadtwerke Köln GmbH, Köln, einbezogen (kleinster Konsolidierungskreis). Der Konzernabschluss wird im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht.

Größter Konsolidierungskreis ist der Konzernabschluss der Stadt Köln.

Geschäfte mit nahe stehenden Personen

Wesentliche, nicht zu marktüblichen Bedingungen zustande gekommene Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen bestanden im Geschäftsjahr 2024 nicht.

Ergebnisverwendungsvorschlag der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2024

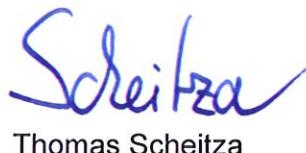
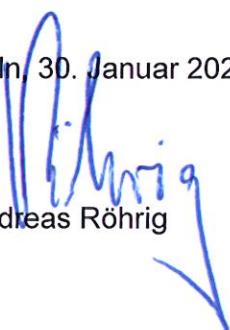
Die Geschäftsführung schlägt vor, den Jahresfehlbetrag in Höhe von 147.557,12 EUR zusammen mit dem bestehenden Verlustvortrag in Höhe von 1.544.953,27 EUR auf neue Rechnung vorzutragen.

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach Abschluss des Geschäftsjahres eingetreten sind

Nach Schluss des Geschäftsjahres 2024 haben sich keine Vorgänge ergeben, die für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von besonderer Bedeutung sind.

Köln, 30. Januar 2025

Andreas Röhrig



Thomas Scheitza